

Segeltörn für Jugendliche von der Bürgerstiftung

HENSTEDT-ULZBURG :: Die Bürgerstiftung Henstedt-Ulzburg wurde 2007 ins Leben gerufen – mit einem Anfangskapital von 107 000 Euro, das von 17 Stiftern eingebracht worden war. Heute hat die Stiftung 41 persönliche Stiftungsmitglieder sowie sechs Unternehmen. Das Stiftungskapital beträgt 166 000 Euro. Und darauf ist der Stiftungsvorstand stolz. „Wir gemeinsam stiften an, Gutes zu tun“, sagt Vorstandsvorsitzender Volker Manke. „Die Bürgerstiftung ist ein Erfolgsmodell.“

Etwas verärgert ist der Vorstand allerdings über die derzeitigen niedrigen Zinsen: Knapp 3500 Euro gab es in diesem Jahr. Das Spendenaufkommen betrug jedoch rund 16 000 Euro, sodass eine ganze Anzahl von Projekten gefördert werden konnten. Die größten Projekte: Der Segeltörn für zehn Hauptschüler zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, ein Zuschuss zur Wissenschaftswoche am Alstergymnasium, der Aufbau-EDV-Kursus für Hauptschüler an der Volkshochschule, ein Benimmkursus für Hauptschüler, die Anschaffung von Musikinstrumenten für das Alstergymnasium, ein Zuschuss für den „FerienLeseClub“ der Gemeindebücherei. Unterstützt wurden auch Projekte der Seniorenhilfe – zum Beispiel die Anschaffung eines Busses für „BürgerAktiv“ und Sportgeräte für den Bürgerpark.

2011 sind wieder zahlreiche Maßnahmen für Junge und Alte geplant. Das Fördervolumen beläuft sich nach Angaben von Volker Manke auf rund 20 000 Euro. Informationen gibt es im Internet unter www.stiftung-hu.de (kn)